

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 5

Artikel: Das Rezept
Autor: J.S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-478927>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alter Züricher Hausspruch

In dem hauf frohlich und tugentlich,
 Af der gassen ersam und züchtiglich,
 In der kirchen diemutiglich und inniglich;
 In dem velt menlich und sinniglich,
 In allen enden from und ernveste,
 Allezeit Gottsvorchtig: das ist das Beste.

15. Jahrhundert.

Bilanz

Haß, als minus und vergebens,
 Wird vom Leben abgeschrieben.
 Positiv im Buch des Lebens
 Steht verzeichnet nur das Lieben.
 Ob ein Minus oder Plus
 Uns verblieben, zeigt der Schluß.

Aus den nachgelassenen Gedichten
 von Wilhelm Busch.

Stadt und Land

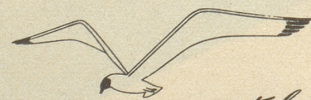
An einem Sonntag erscheint in einer
 Wirtschaft in Sch.... ein graubärtiger
 Bergbauer aus dem M....tal.

Der Wirt: «Grüezi Seppi; chunnscht
 Du au wieder emol us dym Chrache
 füre?»

Bergbauer: «Du bruchsch my nümme
 z'duze. I bin jetz e Herr worde!»

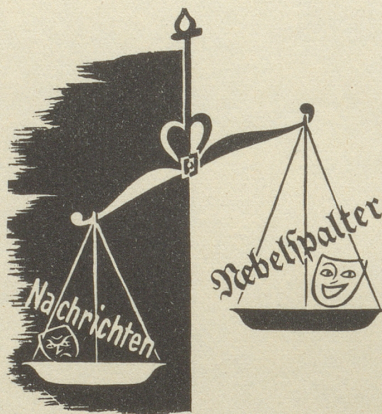
Wirt: «Jäso, du häsch gwüß chöne
 erbe?»

Bergbauer: «Das nüd, aber wenn jetz
 die vornehme Basler und Zürcher Ferie-
 gäsch zu eus hindere chömed, fallets
 fascht uf d'Knü und ziend de Huet ab:
 Grüezi Herr Kälin, händ Sie mir es paar
 Eier, Herr Kälin?, oder: Chäs und Anke,
 Herr Kälin, mir zahle guet, Herr Kälin!
 Das sind di glyche, wo eim fröhner
 de Grueß chum erwidere hend. Also
 gsehsch, was i jiz für ne Herr worde
 bin!» Ebe.



Elvert's Hotel Central
ZÜRICH
 an der Bahnhofbrücke

Klein ist die Bar, gemütlich und warm,
 Zum Apéritif ein Raum voller Charme!



Du brauchst ein Gegen-
 gewicht zu den Tages-
 nachrichten, etwas Erfreu-
 liches, Heiteres. Halte
 darum den Nebelspalter

Höhere Vaterlandskunde

Wir unterhielten uns in der Klasse
 über Zürich, Basel, und jetzt ist Bern
 an der Reihe, «die Bundesstadt, wo der
 Bundesrat wohnt». Auf meine Frage an
 meine 9jährigen Schüler, ob einer mir
 erzählen könne, was der Bundesrat in
 Bern so mache, erhalte ich folgende
 Antworten:

Josef: «De Bondesrot macht Läbes-
 mittelcharte.»

Alois (dessen Vater im Dienst ist):
 «De Bondesrot onderschreibt d'Urlaubs-
 gsuech, as d'Soldate hei chönid.»

Marie: «Är ged üs Auto- und Velo-
 schlüch.»

Franz: «De Bondesrot ged üs z'ässe.»
 ischl.

Lieber Nebelspalter!

Vor 14 Tagen war mein Geburtstag.
 Meine Frau schenkte mir drei Danne-
 mann Legitimos, also drei herrliche Ci-
 garren. Heute kontrollierte sie mein
 Etui. Es sind noch zwei Dannemann
 Legitimos darin. «Wass?», rief meine
 Frau enttäuscht, «Du häsch scho alli
 andere graucht?!» Celi

Das Rezept

«Du, Heiri, was meintsch, wo tuemer
 jetz alli die g'hamschterete Sache ver-
 schtecke?»

Hans: «He, me machid's we dä ander
 z'Bärn obe. Mir mietid emene Huus, wo
 ne Polizeiposchte denne isch, e Chäller
 oder en Eschtrich ond de semmer fein
 heraus, det suecht niemer!» J. S.

CORSO Palais

Zürichs modernste Vergnügungsstätte
 Variété — Dancing
 Ständig wechselnde
Variété-Programme
 Täglich Abendvorstellung
 Samstag und Sonntag Nachmittagsvorstellungen



Riesling „Gout du Conseil“

Ein Herrentropfen — ein Ratsherrn-
 tropfen! Es ist ein Wein, der heraus-
 fordernd in die Nase steigt und der voll
 Andacht und Einfühlung getrunken sein
 will...

Berger & Co., Weingroßhandlung,
Langnau (Bern) Tel. 514
 Generalvertretung für die Schweiz.